

Aus hohen Bergen

von Friedrich Nietzsche

Notizen / Anmerkungen

- 1 O Lebens Mittag! Feierliche Zeit! O
Sommergarten!
- 2 Unruhig Glück im Stehn und Spähn und
Warten: ?
- 3 Der Freunde harr ich, Tag und Nacht bereit.
- 4 Wo bleibt ihr, Freunde? Kommt! 's ist Zeit!
's ist Zeit!

- 5 Wars nicht für euch, daß sich des
Gletschers Grau heut schmückt mit Rosen?
- 6 Euch sucht der Bach, sehnsüchtig drängen,
stoßen
- 7 Sich Wind und Wolke höher heut ins Blau,
- 8 Nach euch zu spähn aus fernster Vogel-
Schau.

- 9 Im Höchsten ward für euch mein Tisch
gedeckt: ? Wer wohnt den Sternen
- 10 So nahe, wer des Abgrunds grausten
Fernen?
- 11 Mein Reich ? welch Reich hat weiter sich
gereckt?
- 12 Und meinen Honig ? wer hat ihn
geschmeckt? ...

- 13 ? Da seid ihr, Freunde! ? Weh, doch ich
bins nicht, zu dem ihr wolltet!
- 14 Ihr zögert, staunt ? ach, daß ihr lieber
grolltet!
- 15 Ich ? bins nicht mehr? Vertauscht Hand,
Schritt, Gesicht?
- 16 Und was ich bin, euch Freunden ? bin ichs
nicht?

- 17 Ein andrer ward ich? und mir selber fremd?
Mir selbst entsprungen?
- 18 Ein Ringer, der zu oft sich selbst

bezwungen?

19 Zu oft sich gegen eigne Kraft gestemmt,

20 Durch eignen Sieg verwundet und
gehemmt?

21 Ich suchte, wo der Wind am schärfsten
weht? Ich lernte wohnen,

22 Wo niemand wohnt, in öden Eisbär-Zonen,

23 Verlernte Mensch und Gott, Fluch und
Gebet?

24 Ward zum Gespenst, das über Gletscher
geht?

25 ? Ihr alten Freunde! Seht! Nun blickt ihr
bleich, voll Lieb und Grausen!

26 Nein, geht! Zürnt nicht! Hier ? könntet ihr
nicht hausen:

27 Hier zwischen fernstem Eis- und
Felsenreich ?

28 Hier muß man Jäger sein und
gemsengleich.

29 Ein schlimmer Jäger ward ich! ? Seht, wie
steil gespannt mein Bogen!

30 Der Stärkste wars, der solchen Zug
gezogen ? ?:

31 Doch wehe nun! Gefährlich ist der Pfeil,

32 Wie kein Pfeil, ? fort von hier! Zu eurem
Heil! ...

33 Ihr wendet euch? ? O Herz, du trugst
genung, stark blieb dein Hoffen:

34 Halt neuen Freunden deine Türen offen!

35 Die alten laß! Laß die Erinnerung!

36 Warst einst du jung, jetzt ? bist du besser
jung!

37 Was je uns knüpfte, Einer Hoffnung Band,
? wer liest die Zeichen,

38 Die Liebe einst hineinschrieb, noch, die
bleichen?

39 Dem Pergament vergleich ichs, das die
Hand

- 40 Zu fassen scheut, ? ihm gleich verbräunt,
verbrannt. _____
- 41 Nicht Freunde mehr, das sind ? wie nenn
ichs doch? ? Nur Friends-Gespenster! _____
- 42 Das klopft mir wohl noch nachts an Herz
und Fenster, _____
- 43 Das sieht mich an und spricht: ?Wir warens
doch?" _____
- 44 ? O welches Wort, das einst wie Rosen roch! _____
- 45 O Jugend-Sehnen, das sich mißverstand!
Die ich ersehnte, _____
- 46 Die ich mir selbst verwandt-verwandelt
wähnte, _____
- 47 Daß alt sie wurden, hat sie weggebannt: ? _____
- 48 Nur wer sich wandelt, bleibt mit mir
verwandt. _____
- 49 O Lebens Mittag! Zweite Jugendzeit! O
Sommergarten! _____
- 50 Unruhig Glück im Stehn und Spähn und
Warten! _____
- 51 Der Freunde harr ich, Tag und Nacht bereit,
52 Der neuen Freunde! Kommt! 's ist Zeit! 's ist
Zeit! _____

Das Gedicht „[Aus hohen Bergen](#)“ von [Friedrich Nietzsche](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Nietzsche	Titel	„Aus hohen Bergen“
Verse	52	Wörter	437
Strophen	13		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Friedrich Nietzsche](#) befinden sich in unserer Datenbank 26 Gedichte.